

Überparteiliche Wählergemeinschaft Bad Aibling e.V. die richtige Wahl

Unterschied zu den Parteien

- Die kommunalen Vertreter der **Überparteilichen Wählergemeinschaft Bad Aibling e.V.** – kurz **ÜWG** - haben bei ihren Entscheidungen keine ideologischen Zwänge oder parteipolitische Vorgaben zu beachten.
- Sie treffen ihre Entscheidungen ausschließlich sach-, personen- und ortsbezogen im Interesse des Gemeinwohles.
- Für die **ÜWG** stellt die kommunale Selbstverwaltung die Grundlage der Demokratie dar. Sie ist der örtlichen Gemeinschaft und nicht dem Interesse von Einzelpersonen oder Gruppen verpflichtet.
- Die **ÜWG** kennt keine hierarchischen Strukturen. Die **ÜWG** bietet Informations- und Organisationshilfen bei der Bewältigung örtlicher Probleme.

Vorteile gegenüber Parteien

- Die **ÜWG** konzentriert sich **ausschließlich auf die Aufgaben ihrer Gemeinde und deren Belange im Landkreis.**
- Die **ÜWG** ist eine selbständige, örtliche Organisation
- **Die Kandidaten der ÜWG können als Persönlichkeiten auch von den Mitgliedern der politischen Parteien gewählt werden, da sie nicht in der ideologischen oder parteipolitischen Konkurrenz stehen.**
- Selbstverwaltung bedeutet für die **ÜWG** die Übernahme der Mitverantwortung bei der Gestaltung der örtlichen Lebensverhältnisse. Sie bietet ihnen kein Sprungbrett für bezahlte oder höhere Ämter.
- Mitglieder und kommunale Vertreter der **ÜWG** entscheiden bei den Landtags-, Bundestags- und Europawahlen frei und unabhängig. Sie sind auf keinen „eigenen“ Abgeordneten festgelegt, sondern können sich nach demokratischen Spielregeln mit ihren Anliegen an jedes Parlamentsmitglied wenden.

Nachteile gegenüber Parteien

- Die **ÜWG** kann auf keine Werbefinanzierung aus Steuernmitteln zurückgreifen, wie dies bei Parteien durch das Parteiengesetz möglich ist.